

06.06.2023

N i e d e r s c h r i f t

über die 30. (932.) ordentliche öffentliche Sitzung des Rates am Dienstag, den 06. Juni 2023, 19.30 Uhr, im Sitzungszimmer im Rathaus

Es sind erschienen:

Ratsvorsitzender Gerrit Agena
Stv. Bürgermeisterin Ines Mühlinghaus
Stv. Bürgermeister Rüdiger Schmidt
Ratsherr Uwe Garrels
Ratsherr Jan Martin Janssen
Ratsfrau Bärbel Kraus
Ratsfrau Daniela Peters
Ratsfrau Gerda Spies

Es fehlt entschuldigt:

Ratsherr Michael Recktenwald
Ratsherr Till Martin Peters

Bürgermeisterin Heike Horn,
Kämmerin Cornelia Baller
Protokollführerin Katja Heimes

Allgemeiner Vertreter Ralf Heimes

Als Gast:

Leiter Reedereibetrieb Jens Heyen
Abteilungsleiter Marc Sjuts

Zu Punkt 1 und 2: Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Ratsvorsitzender Agena eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Zu Punkt 3: Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge

Kämmerin Baller teilt mit, sie werde zur Abstimmung von Punkt 14 im Publikum Platz nehmen. Sie selber sei nicht abstimmungsberechtigt, sei zu dem Tagesordnungspunkt aber persönlich betroffen.

Die Tagesordnungspunkte

Zu Punkt 4: Genehmigung der Niederschrift über die 26. (928.) ordentliche nichtöffentliche Sitzung des Rates am 12.04.2023

Zu Punkt 5: Genehmigung der Niederschrift über die 27. (929.) ordentliche nichtöffentliche Sitzung des Rates am 20.04.2023

Zu Punkt 6: Genehmigung der Niederschrift über die 28. (930.) ordentliche öffentliche Sitzung des Rates am 25.04.2023

Zu Punkt 7: Genehmigung der Niederschrift über die 29. (921.) ordentliche öffentliche Sitzung des Rates am 04.05.2023

Zu Punkt 15: Errichtung von Mitarbeiterwohnungen für die Seniorenwohnanlage „bliev hier“, Störtebekerstraße 1, 26465 Langeoog (s. Vorlage Nr. VO23-112)

**Zu Punkt 16: Antrag Gruppe JKMS
Geänderte Beleuchtungszeiten Straßenbeleuchtung
(s. Vorlage Nr. VO23-113)**

werden von der Tagesordnung abgesetzt.

Zu Punkt 4: Genehmigung der Niederschrift über die 26. (928.) ordentliche nichtöffentliche Sitzung des Rates am 12.04.2023

Der Punkt wird von der Tagesordnung abgesetzt.

Zu Punkt 5: Genehmigung der Niederschrift über die 27. (929.) ordentliche nichtöffentliche Sitzung des Rates am 20.04.2023

Der Punkt wird von der Tagesordnung abgesetzt.

Zu Punkt 6: Genehmigung der Niederschrift über die 28. (930.) ordentliche öffentliche Sitzung des Rates am 25.04.2023

Der Punkt wird von der Tagesordnung abgesetzt.

Zu Punkt 7: Genehmigung der Niederschrift über die 29. (931.) ordentliche öffentliche Sitzung des Rates am 04.05.2023

Der Punkt wird von der Tagesordnung abgesetzt.

Zu Punkt 8: Bericht über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses

Bürgermeisterin Horn erklärt, es liegen Anträge auf Bauzeitenverlängerung vor. Die Gemeinde habe unter anderem für eine Baustelle einen Gutachter hinzugezogen, um allen Seiten gerecht zu werden. Es werde vereinzelt Baustellen geben, auf denen noch bis zum 13. bzw. 16.06.2023 aus Sicherheitsgründen Gewerke beendet werden können.

Zu Punkt 9: Einwohnerfragestunde zu den Beratungsgegenständen

Ron Piekarski

Herr Piekarski verweist auf den abgesetzten Punkt 15. Er möchte wissen, warum nichtöffentlich im Verwaltungsausschuss entschieden wurde. Er sehe hier öffentliches Interesse für die Zukunft der Insel und der Seniorenwohnanlage. Er vermisse die Transparenz.

Bürgermeisterin Horn erklärt. Der Punkt sei im Verwaltungsausschuss nicht entschieden worden. Es sei festgestellt worden, der Punkt könne so nicht bearbeitet werden, da die Voraussetzungen des Antrages nicht mehr gegeben seien.

Die Gemeinde habe den seinerzeit vom Gutachterausschuss festgelegten Preis nicht bewilligt. Der nun festgesetzte Preis könne ebenfalls nicht akzeptiert werden. Zudem seien andere Grundvoraussetzungen nicht mehr gegeben.

Zu Punkt 10: Bekanntgabe einer Eilentscheidung gem. § 89 NKomVG

hier: Neubau KWC, 2. Bauabschnitt

1. Nachtrag der Firma Herfeld zur Behandlung/Ableitung des Regenwassers nach Rücksprache mit der Fachabteilung (s. Vorlage Nr. VO23-092)

Abteilungsleiter Sjuts erläutert den Sachverhalt.

Der Rat nimmt die Eilentscheidung zur Kenntnis.

Zu Punkt 11: Pachtanpassung wegen Sanierungsarbeiten (Hafen Bensorsiel)

(s. Vorlage Nr. VO23-093)

Bürgermeisterin Horn bedankt sich bei Leiter Reedereibetrieb Heyen und Stv. Leiter Reedereibetrieb Dankert für die guten Ergebnisse der Preisverhandlungen.

Der Rat beschließt einstimmig einer Pachterhöhung für die 1.769 m² große Pachtfläche in Bensorsiel nach einer Sanierung zuzustimmen.

Zu Punkt 12: Ausschreibung Strandkörbe 2024

hier: Ausschreibungsergebnisse und Auftragserteilung

(s. Vorlage Nr. VO23-096)

Stv. Bürgermeister Schmidt verweist auf die bereits vorgebrachten Bedenken im Verwaltungsausschuss. Er halte die Anschaffung von zunächst 100 Strandkörben für ausreichend. Die Gästezahlen seien rückläufig und zudem die Ausgaben für das nächste Jahr nicht bekannt.

Ratsherr Janssen verweist auf die vorgenommene Ausschreibung für 200 Strandkörbe. Man sei an das Angebot gebunden. Er spricht sich für die Abnahme von 200 Strandkörben aus.

Ratsherr Garrels geht davon aus, dass bei einer Verringerung der Anzahl der Strandkörbe der Angebotspreis nicht bestehen bleibe. Er halte es für wichtig, in der Angebotsqualität gute Strandkörbe anzubieten und regelmäßig neue Strandkörbe hinzuzunehmen.

Bürgermeisterin Horn informiert über die aktuelle Zahl an Strandkörben von 1.678 Stück. Sie könne die Argumente beider Seiten verstehen, sei aber froh, überhaupt Strandkörbe angeboten bekommen zu haben. Es gebe Inseln, die keine Strandkörbe bekommen haben.

Stv. Bürgermeisterin Mühlinghaus spricht sich für die Auftragsvergabe von 200 Strandkörben aus. Die Strandkorbvermietung sei eine Haupteinnahmequelle und die Serviceleistung mit neuen Strandkörben sollte daher erhalten bleiben.

Ratsfrau Spies schließt sich den Ausführungen von Ratsherrn Garrels an. Sie gibt den Reparaturaufwand zu bedenken und verweist auf die personelle Besetzung des Strandteams und die Frage, wer die Körbe im Winter reparieren soll.

Bürgermeisterin berichtet, die Rechnung der benötigten Anzahl an Körben sei in dem Zeitraum erstellt worden, als der Strandbereich durch eine andere Leitung unterstützt wurde.

Hieraus habe sich auch die Überlegung der Anzahl für die neuen Strandkörbe in Gegenüberstellung der Kosten für eine Fachkraft und eine Opportunitätskostenrechnung für einen eventuellen anderen Einsatz des Mitarbeiters, ergeben.

Der Rat beschließt mit 7 Ja-Stimmen 2 Nein-Stimmen die Auftragsvergabe von 200 Stück Strandkörben an die Firma Eggers zum Grundpreis von netto € 150.622,00 für 2024.

Zu Punkt 13: Familienticket
(s. Vorlage Nr. VO23-097)

Ratsfrau Peters schlägt vor, im Beschlussvorschlag die Bezeichnungen Eltern oder Großeltern zu streichen.

Ratsfrau Kraus verweist auf einen Leserbrief auf langeoognews und würde den Beschlussvorschlag mit „bis zu... 2 Erwachsenen...“ ergänzen, damit auch getrenntlebende, alleinerziehende oder verwitwete Personen das Angebot nutzen können.

Ratsherr Schmidt würde bei zwei Erwachsenen bleiben. Er habe den Leserbrief anders verstanden. Darin sei ein Tarif für einen Erwachsenen mit einem Kind oder einem Erwachsenen mit zwei Kindern gefordert. Es können nicht mehrere Tarife eingeführt werden. In dem Falle sei es günstiger den normalen Fahrpreis zu zahlen.

Bürgermeisterin Horn erklärt, im Verwaltungsausschuss sei bereits der Zusatz „bis zu“ beschlossen worden, damit Alleinerziehende nicht ausgeschlossen werden. Ein Familienverbund sollte gegeben sein. Bürgermeisterin Horn teilt mit, dass im Vorjahr 1.842 Familientickets verkauft wurden.

Die Frage von Rats Herrn Garrels, ob die Formulierung gleichgeschlechtliche Paare beinhalte, bejaht Bürgermeisterin Horn.

Der Rat beschließt einstimmig die Einführung eines Familientagestickets (**bis zu 2 Erwachsene, Eltern oder Großeltern mit bis zu 3 Kindern bis 16 Jahren**) vom 15.06. bis zum 31.10.2023 zu einem Preis von 79,00 €, inklusive Tagesgästebeitrag.

Zu Punkt 14: Verhinderungsververtretung gemäß § 7 Hauptsatzung
(s. Vorlage Nr. VO23-099)

Kämmerin Baller nimmt im Publikum Platz.

Bürgermeisterin Horn erläutert den Sachverhalt.

Der Rat beschließt einstimmig, Frau Cornelia Baller gemäß § 7 der Hauptsatzung der Inselgemeinde Langeoog mit sofortiger Wirkung mit der Vertretung der Bürgermeisterin im Falle der Verhinderung des allgemeinen Stellvertreters zu beauftragen.

Bürgermeisterin Horn gratuliert Frau Baller zur Wahl der Gemeindeoberamtsrätin.

Kämmerin Baller nimmt wieder am Sitzungstisch Platz.

Zu Punkt 15: Errichtung von Mitarbeiterwohnungen für die Seniorenwohnanlage „bliev hier“, Störtebekerstraße 1, 26465 Langeoog (s. Vorlage Nr. VO23-112)

Der Punkt wird von der Tagesordnung abgesetzt.

**Zu Punkt 16: Antrag Gruppe JKMS
Geänderte Beleuchtungszeiten Straßenbeleuchtung
(s. Vorlage Nr. VO23-113)**

Der Punkt wird von der Tagesordnung abgesetzt.

**Zu Punkt 17: Sanierung der Abwasserdruckrohrleitungen Inselgemeinde Langeoog
hier: Änderung der Vorplanung
(s. Vorlage Nr. VO23-115)**

Abteilungsleiter Sjuts erläutert den Sachverhalt. Für die Neuanbindung der Abwasserdruckrohrleitungen müsse ein neuer Schacht gebaut werden. Er erläutert den Standort für den Schacht. Aus der Bearbeitung resultiere, es sei sinnvoller, ein neues Pumpwerk zu bauen. Vorteile eines Neubaus sei eine klare Sortierung auf dem Baubetriebshofgelände und der Bereich der Flächen zum Melkerpad würde wieder frei werden.

Ratsvorsitzender Agena übergibt den Vorsitz an Stv. Bürgermeister Schmidt.

Ratsvorsitzender Agena unterstützt die Planungen für einen Neubau. Es bestehe jetzt die Möglichkeit den Bereich für langfristig auszurichten und sich von dem Stückwerk zu trennen.

Ratsvorsitzender Agena nimmt den Vorsitz zurück.

Ratsherr Janssen spricht sie ebenfalls für die Maßnahme aus. Die alte Druckrohrleitung sei stark abgängig und die Anbindung an ein funktionierendes Pumpwerk gehöre dazu. Er verweist auf den Haushaltsplan und erhebliche weitere Planungen, wie z. B. den Bau des Baubetriebshofes und den Mietwohnungsbau. Er frage sich, wie mit den Kosten umgegangen werden soll, die auf die Kommune zukommen.

Kämmerin Baller erklärt, zur Finanzierung würde zunächst die Maßnahme „Erneuerung Polderweg“ zurückgestellt. Außerdem werde die Finanzierung in die Gebühren mit einkalkuliert.

Ratsfrau Kraus fragt, ob die Erhöhung der Schmutzwassergebühr in etwa beziffert werden könne und wie lange die Maßnahme Polderweg verschoben werde. Zudem verweist sie auf den geplanten Neubau des Baubetriebshofes, der eine Erhöhung der Straßenreinigungsgebühr zur Folge haben werde.

Kämmerin Baller erklärt, aufgrund der wirtschaftlichen Entwicklung sei eine Voraussicht nicht möglich. Die Summe werde sich auf 50 Jahre verteilen.

Abteilungsleiter Sjuts ergänzt, es stehe zunächst die Erneuerung des letzten Abschnittes der Kirchstraße an. Der Förderantrag sei gestellt. Das Hauptpumpwerk soll bis zum Jahr 2026 fertiggestellt sein. Danach würde die Maßnahme Polderweg beginnen.

Bürgermeisterin Horn äußert die Hoffnung, man lerne aus der Situation. Genau dies sei die Herausforderung, vor der man in allen Betrieben stehe. Es sei sehr lange nicht investiert worden, woraus Kosten in einer Größenordnung entstehen, die für eine Kommune wie Langeoog nur sehr schwer zu leisten seien.

Der Rat beschließt einstimmig die Gesamtmaßnahme Bau der Druckrohrleitungen und Neubau Hauptpumpwerk gemäß Kostenschätzung in Höhe von 4.802.751 € einschließlich der Baunebenkosten umzusetzen und die Auftragerweiterung der Planungskosten nach Kostenschätzung des Neubaus eines Hauptpumpwerks in Höhe von 280.840 € an die HI-Nord Planungsgesellschaft, Osnabrück, vorbehaltlich der Zustimmung des Rechnungsprüfungsamtes Wittmund, zu vergeben.

Zu Punkt 18: Anträge und Anfragen

- a. Ratsfrau Kraus erkundigt sich nach dem Sachstand zum Antrag für den Klimaschutzmanager.

Bürgermeisterin Horn erklärt, es läge noch keine Rückmeldung vor, da eine Ausschreibung vor Mai nicht erlaubt gewesen sei. Der gestellte Antrag sei genehmigt. Es sei gesetzt gewesen, wenn sich Kommunen bewerben, auch den Zuschlag erhalten.

Frau Kraus äußert ihre Verwunderung und Freude. Der Rat sei darüber bisher nicht informiert gewesen.

Bürgermeisterin Horn erklärt den Sachstand. Es werde ein Klimaschutzbeauftragter in Vollzeit/Teilzeit ausgeschrieben.

- b. Ratsherr Garrels äußert sich zu dem durch den Gutachterausschuss festgelegten Preis für das Grundstück zur Errichtung von Mitarbeiterwohnraum für die Seniorenwohnanlage. Er begrüße den Widerspruch der Gemeinde zum genannten Preis. Das Ergebnis für Wohnungen, die ausschließlich für Mitarbeiter zur Verfügung stünden und nach Bebauungsplan niemals anders genutzt werden können, sei für ihn nicht nachvollziehbar. Er verweist auf das Wohnprojekt „uns Oog“. Auch hier habe die Gemeinde dem genannten Preis widersprochen. Es gehe hier um die Daseinsvorsorge. Der genannte Preis sei nicht leistbar.

Zu Punkt 19: Bericht der Bürgermeisterin über wichtige Angelegenheiten

1. Bürgermeisterin Horn berichtet über die gestrige Bürgermeisterkonferenz. Hier sei unter anderem Thema gewesen, wie die Kommunen ihre Aufgaben zukünftig bewältigen können. Man gehe davon aus, Teilbereiche nicht mehr bedienen zu können, daher werde überlegt Aufgaben der Kommunen zu bündeln. Ein weiteres Thema der Bürgermeisterkonferenz sei die Zuständigkeit der Ganztagsbetreuung ab dem Schuljahr 2026/27 gewesen. Die Zuständigkeit von Kommune oder Landkreis stehe noch in Frage.

2. Bürgermeisterin Horn verweist auf die Geruchsbelästigung durch die Kläranlage.

Abteilungsleiter Sjuts teilt mit, der Klärschlamm sei inzwischen geräumt worden. Es handle sich um ein komplexes, biologisches Verfahren. Man suche noch die Ursache für die Geruchsbelästigung und arbeite mit Hochdruck an einer Lösung. Er bittet die entstandene Geruchsbelästigung zu entschuldigen.

3. Bürgermeisterin Horn verweist auf einen heutigen Sitzungstag beim Landkreis zu den Themen „Bau einer Müllhalle“ und „Windenergie“.

Abteilungsleiter Sjuts berichtet, der Landkreis plane den Bau einer neuen Müllumschlagsanlage auf einem Grundstück neben dem NLWVK am Hafen. Die Anlage soll 2025 in Betrieb gehen. Bezüglich Eigenenergiegewinnung für die Kläranlage waren Fotovoltaik- und Kleinwindkraftanlagen ein Thema. Hier gebe es noch Abstimmungsbedarf. Der Landkreis sehe es als schwierig an, aufgrund des Bestandes von Wiesenvögeln Windkraft auf den Inseln zu genehmigen. Zu den Themen werden Vorlagen für den nächsten Bauausschuss erstellt.

4. Bürgermeisterin Horn berichtet über die Gesellschafterversammlung der OFI GmbH (Ostfriesische Inseln). Hier sei ebenfalls das Thema „Personal“ angesprochen worden und man überlege im Rahmen der OFI Leistungsangebote zu bündeln. Rückmeldung der Inseln sei die Notwendigkeit zum Umdenken und Umstrukturieren von Leistungen gewesen, was bedeute Leistungen an bestimmten Tagen zu reduzieren oder ganz auszusetzen.
5. Auf Bitte von Bürgermeisterin Horn führt Ratsfrau Kraus zum Thema „Heizung“ aus. Ratsfrau Kraus verweist auf anstehende Telefonkonferenzen mit den Kollegen „Die Grünen“ in der Bundesregierung und den Ministern des Bundes im Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz. Es müssten in viele Themen Klarheit gebracht werden. Als Beispiel nennt sie die Wärmepläne für die Kommunen.
6. Bürgermeisterin Horn informiert über die morgen stattfindende Sitzung des Nationalparkbeirates. Zur Sitzung hinzukommen wird der niedersächsische Umweltminister.

Zu Punkt 20: Einwohnerfragestunde

Dieter Gerjets

Herr Gerjets bedankt sich bei der Schifffahrt Bensenel für den Rückbau der Zäune.

Dieter Gerjets

Herr Gerjets erkundigt sich zum Sachstand „Verpachtung Hansa Café“.

Bürgermeisterin Horn verweist an den Sachbearbeiter Heimes, der heute leider nicht anwesend sei.

Dieter Gerjets

Herr Gerjets fragt nach der Stellenbesetzung und Funktion des Mitarbeiters Robin Kuper.

Bürgermeisterin Horn erklärt, Personalangelegenheiten würden nicht öffentlich behandelt.

Olaf Hube

Herr Hube verweist auf die hohe Zahl von Personalabgängen und fragt, ob seitens der Inselgemeinde eine Strategie verfolgt werde, dies aufzufangen. Unbesetzte Stellen könnten nicht neu besetzt werden und es kämen Kündigungen von vorhandenem Personal hinzu.

Bürgermeisterin Horn verweist auf ihre Äußerungen zur OFI GmbH und die Frage, inwieweit Aufgaben gebündelt werden können. Man gehe neue digitale Wege und versuche die Prozesse zu verkürzen. Außerdem prüfe man, die vorhandenen Ressourcen zusammenlegen zu können.

Dieter Gerjets

Herr Gerjets erkundigt sich nach der Vergabe für das Objekt „Hafenstraße 11“.

Bürgermeisterin Horn verweist auf eine nichtöffentliche Behandlung im Verwaltungsausschuss.

Dieter Gerjets

Herr Gerjets möchte wissen, ob die Personalkosten bereits bekannt seien, die durch die Tarifierhöhungen zu erwarten seien.

Stv. Bürgermeister Schmidt teilt mit, in diesem Jahr werden Mehrkosten an Personalkosten in Höhe von etwa € 460.000,00 und im nächsten Jahr von etwa € 1 Mio. erwartet.

Bürgermeisterin Horn erklärt, die Zahlen seien dem Rat vorgelegt worden. Zur Gegenfinanzierung dienen unbesetzte Stellen. Der Rest könne aus dem laufenden Haushalt aufgebracht werden.

Zu Punkt 21: Schließung der Sitzung

Ende der Sitzung: 20.33 Uhr



Gerrit Agena
Ratsvorsitzender



Katja Heimes
Protokollführerin



Heike Horn
Bürgermeisterin